

L82 Kalkreicher Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm, z. T. über Neckarschotter**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	I-A08	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	vorherrschend Grünland, untergeordnet Acker	
Relief	ebene Auenabschnitte im Neckartal	
Bodentyp	kalkreicher Auengley-Brauner Auenboden (Gley-Vega) und kalkreicher Brauner Auenboden (Vega) mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Neckarschotter	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu–Tu3(Uls–Ls3)	6→10 dm
	S–Sl2,G6	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt kalkreicher Auengley-Brauner Auenboden aus 3–6 dm mächtigem Auenlehm über Schotter

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (280–330 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (160–170 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (170–210 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.17	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

Auenabschnitte im Neckartal bei Tübingen